



Freiwillige Feuerwehren

Rüspel/Volkensen/Nindorf - Frankenbostel

Rüspel/ Volkensen/Nindorf - Frankenbostel

Regeln / Fehlerkatalog Oste -Kuppel-Contest

1. Ein Team besteht aus 5 Personen (Maschinist, Wassertrupp, Schlauchtrupp).
2. Getragen wird persönliche Schutzausrüstung ohne Feuerwehrleine und ohne Feuerwehrgurt.
3. Zwei Teams starten parallel. Das Startsignal (Beginn der Zeitnahme) lautet: „3-2-1-Go“ und wird automatisch gegeben.
4. Die Zeit stoppt der Wassertruppführer selbst nach „Saugleitung zu Wasser“ und Bodenberührung des Saugkorbes, durch betätigen eines Buzzers.
5. Fehlerkatalog:

Frühstart	5
Auf dem Boden gekuppelt bzw. Bodenkontakt	je 5
Kupplungen vor kuppeln zusammengefügt (vorkuppeln)	je 5
Saugleitung hoch zu früh/nicht gegeben	5
Saugleitung zu Wasser zu früh/nicht gegeben	5
Mastwurf inkl. Halbschlag/Spiereinstich falsch	5
Mastwurf inkl. Halbschlag/Spiereinstich nicht gemacht	10
Halbschlag falsch/nicht gemacht	je 5
Maschinist zu früh angekuppelt/gefasst	5
Fertig zu früh/nicht gegeben	5
Saugleitung vor fertig zu Wasser gebracht	10
Buzzer zu früh betätigt	20
offenes Kupplungspaar	20
rückwärts gelaufen, nicht gleichmäßig herausgetreten	je 5
Diskussion mit dem Schiedsrichter	reine Getränkefrage 😊
Diskussion mit dem Bahnleiter	doppelte Getränkefrage 😊

Wir weisen noch einmal daraufhin, dass wenn die Schiedsrichter Fehler geben, sie dies nach bestem Wissen und Gewissen tun. Daher sollte von Diskussionen abgesehen werden.

6. Das Team mit der schnelleren Zeit und der geringeren Strafsekundenanzahl ist eine Runde weiter (K.O. System).

Regelwerk Kuppel-Contest

Persönliche Schutzausrüstung

- Sicherheitsschuhe
- Feuerwehrhose
- Feuerwehrjacke
- Feuerwehrhandschuhe
- Feuerwehrhelm

Regeln

- Jede Gruppe besteht aus 5 Personen (WT, ST, MA)
- Die Saugschläuche liegen voreinander auf dem Boden (Blatt Papier dazwischen).
- Die Blindkupplung an der TS ist entfernt.
- Es gibt einen gemeinsamen Countdown, gestartet und gestoppt wird per Buzzer, nachdem die Saugleitung zu Wasser gebracht ist (blaue Turnmatte).
- Erforderliche Befehle: - „**Saugleitung hoch**“ nach dem Beileinen
 - „**Fertig**“ durch den Maschinisten nach dem Ankuppeln an der TS
 - „**Saugleitung zu Wasser**“ nach dem „Fertig“ des Maschinisten
- Beim Kuppeln dürfen die Saugschläuche keine Bodenberührung haben.
- Es darf nicht vorgekuppelt werden. Knaggen beim nächsten Kupplungspaar einführen
- Der Maschinist darf erst nach dem Befehl „Saugleitung hoch“ die Kupplung in die Hand nehmen.
- Das Kuppeln kann nach den Regeln der FwDV 3 (neue Wettkämpfe) oder der alten FwDV 4 (Heimbergfuchs) ausgeführt werden, doch bei beiden gilt es muss herausgetreten und die Kehrtwendung durchgeführt werden **Rückwärtslaufen ist nicht erlaubt.**
- Die Ventilleine muss am Saugkorb angebracht werden.
- Der Mastwurf mit Halbschlag **oder** Spierenstich und die 2 bzw. 3 Halbschläge müssen korrekt ausgeführt werden.
- Die Leinen müssen nicht an der TS befestigt werden.